

made

of

moments



CENTER

*Das K1 Center vereint
ausgewählte Gewerke rund um
Haus und Lebensraum.
Unterschiedlich in ihrer
Spezialisierung,
gemeinsam in ihrem Anspruch
an Qualität und Handwerk.*



Ausgewählte Lösungen für Innenräume –
direkt vor Ort im K1 Center erlebbar.



*Wohnerlebnis
spüren auf
über 1.000 m²
Ausstellungs-
fläche.*

Was ist die ursprüngliche Idee hinter dem K1 Center?

K&FK: Unsere Idee war es von Anfang an, Bauen und Gestalten einfacher zu machen. Wir haben mit dem K1 Center einen Ort geschaffen, an dem unsere Kundinnen und Kunden nicht von Termin zu Termin fahren müssen, sondern alles an einem Platz finden. Kurze Wege, direkte Abstimmungen und Menschen, die ihr Handwerk verstehen. So entsteht das perfekte Umfeld für Kompetenz und Qualität.

Welchen konkreten Vorteil haben Bauherren davon?

K&FK: Vor allem Klarheit und Entlastung in einem oft sehr komplexen Prozess. Unsere Kundinnen und Kunden treffen hier auf Partner, die sich untereinander kennen und direkt abstimmen. Wer möchte, kann zusätzlich einen K1 Bauleiter beauftragen – einen zentralen Ansprechpartner, der Koordination und Kommunikation übernimmt. So entsteht eine einzige Schnittstelle für alle Entscheidungen und mehr Ruhe im gesamten Projektverlauf.

Für wen ist das K1 Center gedacht?

K&FK: Für Menschen, die ihr Zuhause bewusst gestalten möchten und Wert auf gute Beratung und Qualität legen. Unsere Vielfalt ist bewusst gewählt, damit unterschiedliche Vorstellungen, Budgets und Lebenssituationen ihren Platz finden können. Es geht nicht um einen bestimmten Stil, sondern darum, Lösungen zu schaffen, die wirklich zu den Menschen passen.



Outdoor-Showrooms im K1 Center für maßgeschneiderte Pool- und Terrassenlösungen.

Im K1 Center wird aus
Vielfalt *Lebensraum*.



Individuelle Beratung als Grundlage für gute Planung.

Auf über 1.000 m² Ausstellungsfläche zeigen ausgewählte Gewerke, wie Innen- und Außenräume ganzheitlich gedacht werden können – von Interior Design, Fliesen und Parkett bis hin zu Öfen und Pools. Alles an einem Ort bedeutet für Sie: kurze Wege, abgestimmte Lösungen und Ansprechpartner, die das Ganze im Blick haben. Auf Wunsch begleitet ein Bauleiter Ihr Projekt von der Idee bis zur Umsetzung. Für individuelle Wohnkonzepte, unterschiedliche Stile und Lösungen, die zu Ihnen passen.

Interior Design	08
Küchen	14
Kachel- / Kaminöfen	20
Herde / Holzbacköfen	26
Parkettböden	32
Stiegen	38
Fliesen / Stein	44
Bäder	50
Beleuchtung	56
Infrarothheizungen	62
Pools / Poolüberdachungen	66
Terrassenbeläge	72
K1 Baupartner	78

SHOWROOM 01
INTERIOR DESIGN

Harmonie

Harmonie ist
kein Stil.
*Sie ist ein
Gefühl.*



Sofa neu gedacht. Von beiden
Seiten nutzbar um den Wohnraum
kommunikativer zu gestalten.



Essbereich mit perfekt abgestimmten
Oberflächen. Esstisch in Bootsform, Sitz-
bank und Sessel mit zweifarbigem Bezug.



Ein gutes Raumgefühl entsteht nicht durch
Einzelstücke, sondern durch das Zusammen-
spiel von Materialien, Farben und Texturen –
Holz trifft auf Stein, Stoff auf Struktur, ruhige
Flächen auf gezielte Akzente. Harmonie zeigt
sich dort, wo Kontraste bewusst kombiniert
werden und so ein großes Ganzes ergeben.
Gutes Interior Design ist dabei mehr als
Ästhetik. Es muss funktionieren, Bewegung
zulassen und die Menschen unterstützen,
die darin leben. Schön allein reicht nicht –
erst wenn Gestaltung und Nutzbarkeit in-
einandergreifen, entsteht ein Raum, der sich
richtig anfühlt.



Schlafzimmer mit klarer Linie und durchdachtem Konzept. Individuell geplant – passend zur Architektur.

Stilbruch mit Charakter. Altbau trifft auf reduziertes, modernes Wohnen.



„Your interior is your exterior – dein Zuhause ist Ausdruck deiner Persönlichkeit.“



Emanuel Ferro,
Interior Designer,
IG: vonferro.living

Hat sich das Raumenken in den letzten Jahren verändert?

EF: Definitiv. Räume werden heute offener und kommunikativer gedacht. Ein gutes Beispiel sind neue Sofa Konzepte: weg vom klassischen L-Sofa, hin zu Insel-Lösungen, die von mehreren Seiten genutzt werden können. Möbel werden zu Verbindungselementen im Raum und fördern Begegnung. Das verändert nicht nur die Optik, sondern auch, wie ein Raum genutzt und erlebt wird.

Eyecatcher oder harmonisches Gesamtkonzept – was ist wichtiger?

EF: Am Ende ist es Geschmackssache, aber langfristig funktioniert ein harmonisches Grundkonzept besser. Große Elemente wie Böden, Wände oder Möbel sollten ruhig und zeitlos geplant sein. Persönlichkeit, Farbakzente und Eyecatcher lassen sich dann über Kunst, Deko-Objekte oder Textilien einbringen. Das hat den Vorteil, dass man flexibel bleibt und den Raum immer wieder neu interpretieren kann, ohne alles verändern zu müssen.

Material- und Farbmix:
Worauf kommt es dabei an?

EF: Entscheidend ist das Zusammenspiel. Holz, Stein, Textilien und unterschiedliche Oberflächen erzeugen Spannung und Tiefe, wenn sie bewusst kombiniert werden. Auch Farben dürfen Kontraste bilden, sollten aber immer aufeinander abgestimmt sein. Harmonie entsteht nicht durch Gleichförmigkeit, sondern durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ruhe und Akzent. So wirkt ein Raum lebendig, aber nicht unruhig.

Wie wichtig ist Beleuchtung im Interior Design?

EF: Licht ist die halbe Einrichtung. Es entscheidet darüber, wie Farben wirken, wie Materialien zur Geltung kommen und ob ein Raum Atmosphäre bekommt. Deshalb sollte Beleuchtung nie erst am Ende dazukommen, sondern von Anfang an mitgedacht werden. Ein gutes Licht-Konzept verbindet funktionales Licht mit Stimmung, setzt Akzente und schafft Zonen – erst dadurch entfaltet ein Raum sein volles Potenzial.

Organisch. Wandelbar. Komfortabel.
Ein modulares Sofasystem mit flexiblen Elementen und maximalem Komfort.



SHOWROOM 02 KÜCHEN





Holzoberflächen schaffen Wärme und lassen die Küche nahtlos in den Wohnraum übergehen.

Küche neu definiert: Begehbare Speis und anschließendes Wohnmöbel. Wenn die Küche zum architektonischen Element wird.



Eine Küche – viele Möglichkeiten. Offene Gestaltung, die Raum für Persönlichkeit schafft.

100% IN ÖSTERREICH GEFERTIGT.

Wo *Leben* passiert.



Integrierte Speislösung ohne zusätzlichen Raum. Wenig Platzbedarf, maximale Wirkung.

Die Küche ist nicht nur Funktionsraum. Sie ist der Ort, an dem Leben passiert. Hier beginnt und endet der Tag. Mit Kaffee, Gesprächen, schönen Momenten und langen Abenden. Eine gut geplante Küche schafft Klarheit in Abläufen, verbindet Funktion mit Design und wird so zur Mitte des Zuhauses. Ein Raum, in dem Menschen zusammenkommen und Alltag geteilt wird – voller Ideen und Möglichkeiten. Eine gute Küche passt sich flexibel dem Leben an – gestalterisch wie funktional.



Die Küche ist der Ort, *an dem alles zusammenkommt*: kochen, essen, reden, leben.

Pure skandinavische Eleganz. Die charakteristische Rahmenoptik und warmen Holzoberflächen schaffen ein wohliges Raumgefühl.



Form folgt Funktion im fließenden Übergang von Koch- zu Essbereich.

Küchennische mit Faltschiebetüren – mit einem Handgriff aufgeräumt.



DREI FRAGEN AN EMANUEL FERRO, VON FERRO LIVING

Worauf achtest du bei der Küchenplanung besonders?

EF: Im Mittelpunkt stehen immer die Menschen/Kunden und ihre Gewohnheiten. Entscheidend ist, wie im Alltag wirklich gekocht und gelebt wird. Daraus ergeben sich Abläufe, Geräte und Funktionen. Wichtig ist auch, zu klären, was aktuell fehlt oder stört und was wirklich gebraucht wird. Gute Küchen entstehen, wenn Wünsche, Alltag und Funktion zusammenpassen.

Welches Material empfehlst du für die Arbeitsplatte?

EF: Das hängt stark davon ab, wie die Küche genutzt wird. Wird viel gekocht, gearbeitet und gelebt, braucht es ein besonders widerstandsfähiges Material. Bei geringerer Nutzung stehen andere Aspekte wie Haptik oder Optik im Vordergrund. Ob Stein, Keramik oder hochwertige Schichtstoffe – entscheidend ist, dass Material und Lebensstil zueinander passen.

Küchenfronten – matt oder glänzend?

EF: Ich empfehle matt – nicht nur, weil es besonders edel wirkt, sondern auch wegen der ewe nanoo®-Technologie: Wasser, Öl oder andere Flüssigkeiten perlen einfach ab, Fingerabdrücke hinterlassen kaum Spuren. Die Oberfläche fühlt sich samtig und glatt an, lässt sich leicht reinigen und sieht immer makellos aus. So verbindet sich Ästhetik mit Alltagstauglichkeit.

SHOWROOM 03
KACHEL - / KAMINÖFEN



Behaglichkeit



Offener Kamin mit 4-seitigem Sichtfenster, Sonderkonstruktion mit Stahlverkleidung und Natursteinbank

Ein Kachelofen ist Wärme, die bleibt — nicht nur spürbar, sondern dauerhaft. Als Herzstück des Wohnbereichs prägt er die Atmosphäre eines Raums und schenkt Behaglichkeit, Geborgenheit und Wohlfühlruhe. Die gleichmäßige Strahlungswärme breitet sich sanft aus, schafft ein angenehmes Raumgefühl und macht aus Wärme Lebensqualität. Ein Ofen ist mehr als eine Heizquelle. Er ist Ruhepol, vertrauter Mittelpunkt und ein Ort

zum Ankommen, Durchatmen und Bleiben. Das sichtbare Feuer, die gespeicherte Wärme und die natürliche Abgabe über Stunden hinweg geben dem Raum Behaglichkeit. Gleichzeitig bedeutet Heizen mit Holz ein Stück Unabhängigkeit. Auch ohne Stromversorgung bleibt Wärme verfügbar — verlässlich, ursprünglich und nah am Element. So entsteht nicht nur Temperatur, sondern Atmosphäre.



Speicherofen mit breitem Sichtfenster und Tunnel, Bank aus Sichtbeton in anthrazit

Behaglichkeit,
die *bleibt*.



links: Eck-Heizkamin mit Sommerhuberkeramik, rechts: Heizkamin durchsichtig mit Natursteinbank



Traditioneller Kachelofen mit Sitzbank



Heizkamin mit 3-seitigem Sichtfenster und Riemchenverkleidung

„Ein Kachelofen ist mehr als Wärme – er macht einen Raum zum Zuhause.“



Speicherofen mit Sommerhuberkeramik, großem Sichtfenster und seitlicher Sitzbank mit Holznieche



Traditioneller Kachelofen mit Kaufmannkeramik und Sitzbank aus Vollholz

GRUNDSÄTZLICH UNTERSCHIEDET MAN DREI OFENTYPEN:

- Der **HEIZKAMIN** eignet sich für schnelle, direkte Wärme. Durch seine kompakte Bauweise und große Sichtfenster – oft auch mehrseitig – steht das Feuererlebnis im Vordergrund. Er liefert rasch hohe Wärme, speichert jedoch wenig und wird meist punktuell genutzt.
- Der **KOMBIOFEN** verbindet Sichtfeuer mit Speicherwirkung. Er gibt schnell Wärme ab und hält sie zusätzlich über längere Zeit. Große Sichtflächen sind möglich – kombiniert mit spürbarer, nachhaltiger Wärmeleistung.
- Der **SPEICHEROFEN BZW. KACHELOFEN** ist auf langfristige Wärmeabgabe ausgelegt. Die gespeicherte Strahlungswärme wirkt besonders angenehm und kann über viele Stunden – oft mehr als zwölf – abgegeben werden. Hoher Wirkungsgrad und Effizienz machen ihn zu einer echten Entlastung für andere Heizsysteme. Moderne Kachel- und Speicheröfen sind heute gestalterisch sehr frei planbar – von klassisch bis puristisch. Form, Oberfläche und Proportion werden individuell an Raum und Architektur angepasst.

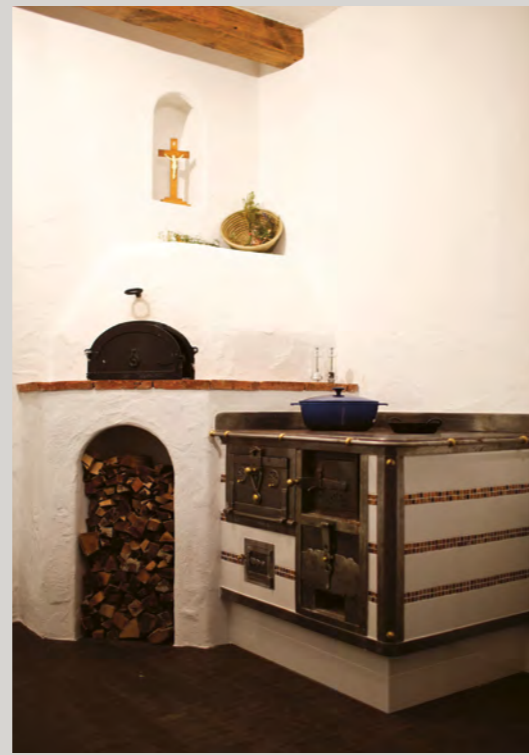
SHOWROOM 04
HERDE / HOLZBACKÖFEN



Genuss



Moderner Aufsatzherd, verkleidet mit Keramik und Fliesen



Traditioneller Tischherd mit Pizaofen

Moderner Tischherd kombiniert mit 3-seitigem Heizkamin, verkleidet mit Großkeramik



Griller mit offenem Feuer, kombiniert mit Backofen, verkleidet mit Naturstein

Genuss beginnt mit Feuer.

Kochen mit Feuer verändert alles. Hitze, Duft und Zeit wirken anders zusammen – un-mittelbarer, ursprünglicher und intensiver. Ein holzbefuerter Herd oder Backofen macht Zubereitung wieder zum Erlebnis und bringt eine Qualität hervor, die man schmeckt: knusprige Krusten, tiefe Röstaromen und lebendige Wärme. Feuer wird dabei nicht nur zur Kochquelle, sondern zum zentralen Element im Raum. Viele Systeme verbinden Herd

und Wärmespeicher. So entstehen Geräte, die gleichzeitig kochen und heizen. Funktion und Atmosphäre greifen ineinander, Essen und Wärme kommen aus derselben Quelle. Ob Brot, Pizza oder langsam geschmorte Gerichte – das Kochen mit Holz steht für bewusste Zubereitung, nachhaltige Energie und echtes Handwerk. Es ist eine Rückkehr zu einer ursprünglichen Art des Kochens – reduziert, kraftvoll und voller Charakter.



Traditioneller Aufsatzherd mit Keramikverkleidung



Traditioneller Kachelofen mit seitlichem Tischherd



Traditioneller Tischherd mit Keramikverkleidung und Holznische

Kachelofen kombiniert mit Herdplatte und großem Sichtfenster



„Kochen mit Feuer ist anders – direkter, ehrlicher, ursprünglicher. Genau das macht den Reiz aus.“

WAS HOLZHERDE BESONDERS MACHT

Kochen mit Holz funktioniert unabhängig von Strom – das schafft Autarkie und Sicherheit. Auch bei Stromausfall bleibt die Möglichkeit zu kochen und Wärme zu erzeugen vollständig erhalten. Viele Herdssysteme lassen sich mit Speicher- oder Kachelofenlösungen kombinieren. So entstehen Geräte, die gleichzeitig Kochstelle und Wärmequelle sind – effizient, platzsparend und atmosphärisch. Je nach Bedarf gibt es unterschiedliche

Bauarten: vom kompakten Tischherd über den Aufsatzherd bis zum Durchheizherd, der zusätzlich einen Ofen oder Speicher mitversorgt. Welche Lösung passt, entscheidet sich im persönlichen Beratungsgespräch und nach Nutzungssituation. Holzbeheizte Herde und Backöfen eignen sich auch ideal für Outdoor-Küchen. Besonders Pizza- und Brotöfen werden hier zum Mittelpunkt – für Kocherlebnisse mit Feuer und Geschmack.

SHOWROOM 05 PARKETTböDEN



PARKETT / SANIERUNG



Beständigkeit



Bauwerk Formpark Eiche Avorio geölt,
tief gebürstet



Bawart, Massiv-Tafelboden Versailles,
Eiche Standard, Welle, angeräuchert, geölt

Beständigkeit – gewachsen aus Zeit, geprägt vom Handwerk.



links: Bawart, 2-Schicht-Parkett XXL,
Teakeiche, naturell, geschliffen, geölt,
rechts: Bawart, 3-Schicht-Dielen, Eiche
Standard, gebürstet, Stone Osmo endgeölt

Holz ist kein neutraler Werkstoff. Es trägt Zeit in sich. Wachstum. Spannung. Geschichte. Ein Baum steht Jahrzehnte, oft ein ganzes Jahrhundert, bevor er überhaupt zu dem werden darf, was weiterverarbeitet wird. Dieses Material verlangt Verständnis. Für seine Struktur und seine Bewegung. Parkett zu verlegen heißt nicht, Bretter nebeneinander zu legen. Es heißt, den Rohstoff wertzuschätzen und ihm Raum zu geben. Gutes Handwerk beginnt vor dem ersten Schnitt. Mit Aufmerksamkeit und ästhetischem Gespür und mit der Entscheidung, Qualität nicht abzukürzen.

Denn Holz lebt. Es verändert sich. Und genau darin liegt seine Schönheit. Der Boden ist das größte Möbelstück eines Hauses. Er trägt Räume, Menschen, Alltag und er spiegelt Haltung wider – die Art zu wohnen, die Art zu wählen, den Umgang mit Beständigkeit. Ein hochwertig verlegter Holzboden ist mehr als Oberfläche. Er verwurzelt einen Raum. So wie ein Baum verwurzelt ist, gehört auch dieser Boden fest ins Haus – ruhig, tragend, selbstverständlich. Beständigkeit entsteht dort, wo Material verstanden wird. Und wo Handwerk diesem Verständnis gerecht wird.

„Wertschätzung für Holz zeigt sich in jedem präzisen Schnitt.“



Bawart, 3-Schicht-Trio, Eiche, leichte Welle, Stone geölt



Bawart, 3-Schicht Trio, Eiche natur, geschliffen, Stone geölt

Beständigkeit bewahren mit Holzblut – Sanierung

Holz begleitet durchs Leben – und genau darin liegt seine Stärke. Ein guter Holzboden wird nicht ersetzt, sondern erhalten. Durch behutsame Sanierung und fachgerechte Pflege bleibt seine Schönheit über Jahrzehnte bestehen.

Historische Verlegetechniken

Als einer der wenigen Betriebe, die historische Verlegetechniken noch beherrschen, wird hier echtes Handwerk weitergeführt und ein Stück kulturelles Erbe lebendig gehalten.

Oberfläche: geölt oder lackiert

Ob geölt oder lackiert – die passende Oberfläche richtet sich nach dem Leben, das darauf stattfindet. Nutzung, Kinder, Haustiere und die Holzart bestimmen die Wahl. Darum wird jeder Boden individuell analysiert und fachgerecht abgestimmt.

Die richtige Pflege eines Holzbodens

Kundinnen und Kunden erhalten passende Pflegemittel und eine persönliche Anleitung, damit Qualität und Charakter des Holzes langfristig erhalten bleiben.



Severin Salmhofer, Holzblut – Beständigkeit beginnt in der Verarbeitung

SHOWROOM 06 STIEGEN



Verbindung

Wo Ebenen zusammenfinden.



Kragarmstiege mit Stangengeländer bis Unterkante Decke laufend, Handlauf mit LED-Beleuchtung

Eine Stiege ist mehr als ein Weg von oben nach unten. Sie verbindet Ebenen, Räume und Atmosphären und macht Architektur begehbar. Bewegung wird Gestaltung. Sie erfüllt nicht nur eine Funktion, sondern kann den Raum auch visuell prägen und bereichern. Als skulpturales Element setzt sie Akzente, lenkt den Blick und schafft klare Übergänge zwischen den Bereichen eines Hauses. Zwischen unten und oben entsteht Schritt für Schritt Zusammenhang – zwischen Nutzung und Wirkung, zwischen Struktur und Gefühl. Eine gut geplante Stiege integriert sich nicht nur in den Grundriss, sie formt das Raumgefühl aktiv mit. Sie ist kein reines Bauteil dazwischen, sondern ein zentrales Element im Gefüge des Hauses: tragend, verbindend, präsent.



links: Kombinierte Stiege – Beton mit Sitzstufen und Kragarm mit Streu-optikgeländer, rechts: Mittelholmstiege mit Nurglasgeländer

Kragarmstiege und Flachstahlgeländer mit senkrechter Flachstahlfüllung





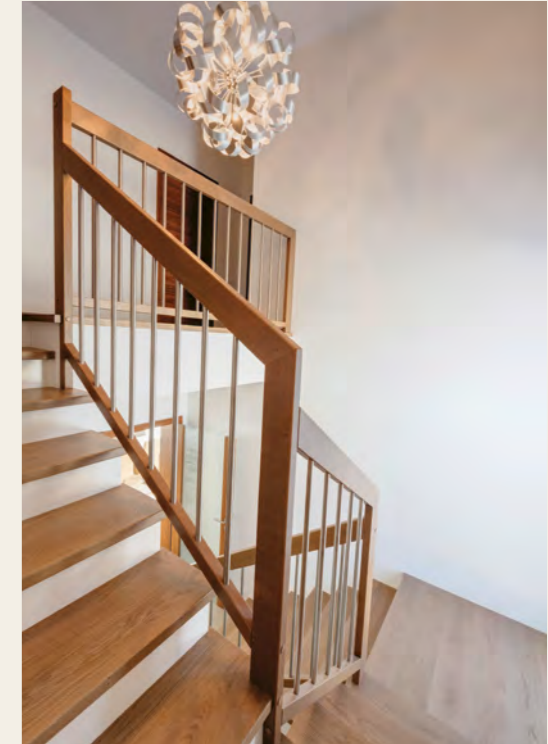
Faltwerkstiege mit Unterbaukästen und Fächer – inkl. Beleuchtung



links: Kragarmstiege mit raumhohen Lattengeländer, rechts: Winkeltragende Stiege mit Plattengeländer



links: Wangenstiege mit Stilgeländer
unten: Betonstiegenbelegung mit Rahmengeländer



GUT ZU WISSEN

- Bei der Planung einer Stiege zählen mehrere Faktoren zugleich: verfügbarer Platz, gewünschte Raumwirkung, Konstruktion und Materialwahl. Ebenso entscheidend sind die Details der Ausführung – etwa Steigung und Auftritt, Geländerhöhe, Oberflächen, Rutschhemmung, Pflegeaufwand und Sicherheitsaspekte. Sie bestimmen Komfort und Qualität im täglichen Gebrauch.
- Der Raum unter der Stiege bietet oft zusätzliches Potenzial – zum Beispiel für Stauraum, Einbauten oder gestalterische Lösungen.
- Integrierte Beleuchtung kann die Stiege zusätzlich inszenieren und gleichzeitig die Trittsicherheit erhöhen. Gute Planung verbindet Technik, Nutzung und Gestaltung zu einer stimmigen Gesamtlösung.

„Eine gute Stiege verbindet nicht nur Stockwerke, sondern den ganzen Raumgedanken.“

SHOWROOM 07
FLIESEN / STEIN



Vielfalt



Atlas Concorde, Boost Icor, Dune Furnace



Atlas Concorde, Marvel Diva, Black Tempest, Matt

Atlas Concorde, Norde, Platino



Vielfalt in Form und Fläche

Fliesen schaffen klare Strukturen und ruhige Flächen. Sie ordnen den Raum. Von Großformaten über Feinsteinzeug bis hin zu echtem Naturstein: Die Auswahl ist vielfältig – in Formaten, Oberflächen, Formen und Farben. Ob Boden oder Wand, dezent oder als Akzent: So entstehen Gestaltungsmöglichkeiten, die zu unterschiedlichen Räumen, Stilen und Wohnkonzepten passen. Entscheidend ist

dabei nicht nur das Material, sondern die Ausführung. Präzise Verlegung, saubere Übergänge und das richtige Detailgefühl machen Qualität sichtbar und Langlebigkeit spürbar. Deshalb geht es nicht nur um Auswahl, sondern um Beratung, Expertise und fachgerechte Umsetzung. Und das alles aus einer Hand. So wird aus Vielfalt ein stimmiges Gesamtbild – und aus einer Oberfläche ein Ergebnis, das bleibt.



Atlas Concorde, Boost, Tarmac Grey



AtlasConcorde, Marvel T, Halo White

„Gute Fliesen überleben Trends – und oft mehrere Generationen.“

Atlas Concorde, Boost Mix, Ivory



AtlasConcorde, Boost Mineral, Pearl

KOMPETENZ IN MATERIAL & MONTAGE

Die Ausstellung zeigt eine große Bandbreite an Fliesen und Steinlösungen – über viele Formate, Oberflächen und Stilrichtungen hinweg. So entstehen passende Lösungen für unterschiedliche Geschmäcker und Anforderungen, ohne Kompromisse bei Qualität und Wirkung. Zum Angebot gehört nicht nur die Auswahl, sondern auch die fachgerechte Umsetzung durch spezialisierte Verleger. Fliesen- und Steinmontage ist präzises Handwerk – von der Untergrundvorbereitung bis zur exakten

Linienführung im Detail. Auch anspruchsvolle Formate und individuelle Lösungen werden mit dem nötigen Know-how umgesetzt. Eigenes Fachpersonal, langjährige Erfahrung und laufende Ausbildung sichern eine Ausführung, die Wertigkeit sichtbar macht und auf Lebensdauer ausgelegt ist. Auch Sanierungen und Erneuerungen bestehender Flächen sind möglich. Neue Oberflächen bringen frische Wirkung in bestehende Räume – sauber geplant und professionell ausgeführt.

SHOWROOM 08 BÄDER



Balance



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Wir verbringen durchschnittlich zwei Jahre unseres Lebens im Badezimmer. Das Badezimmer in Ihrem Zuhause ist ein Rückzug- und Erholungsort und der Raum, an dem Sie sich für den Start in den Tag vorbereiten oder Ihr Abendritual in Ruhe genießen. Gestalten Sie diesen Raum genau nach Ihren Vorstellungen, mit hochwertigen Produkten, die ein harmonisches Gesamtbild ergeben, mit klugen Stauraumlösungen, optimaler Beleuchtung und stimmigen Farben.

Gestalten Sie diesen Raum gemeinsam mit ELEMENTS. In der ELEMENTS Badausstellung im K1 Center finden Sie eine Auswahl an hochwertigen Produkten. Unsere BadberaterInnen planen gemeinsam mit Ihnen Ihr neues Badezimmer, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche. Die Montage des Badezimmers übernehmen professionelle InstallateurpartnerInnen, mit denen ELEMENTS vertrauensvoll zusammenarbeitet.



Der Look: edel. Die Atmosphäre: entspannt. VIGOUR bringt urbanen Flair ins Badezimmer. Mit dunklen Tönen, natürlicher Haptik und perfekt abgestimmten Akzenten entsteht eine echte Wellnessoase im eigenen Zuhause – von der Armatur über die Möbel bis zur Badewanne.

Eine Oase im Alltag.



Besonderes Highlight: Alle Keramiken der Designline VIGOUR derby sind serienmäßig mit der widerstandsfähigen Pflege-tectPLUS-Beschichtung ausgestattet. Sie schützt die Oberfläche dauerhaft, erleichtert die Reinigung und sorgt für langanhaltenden Glanz.



Der italienische Sanitärhersteller GLOBO beeindruckt durch raffiniertes und hochwertiges Design. Erhältlich ist GLOBO exklusiv bei ELEMENTS.



Mit Badezimmermöbeln von IDEA (rechts) und außergewöhnlichen Armaturen von GESSI (links) holen Sie sich italienische Schönheiten in Ihr Badezimmer. Exklusiv bei ELEMENTS erhältlich.



„Außergewöhnliches Design für Ihre *täglichen Rituale*.“



Persönliche Terminvereinbarung für Ihre ELEMENTS Badberatung
Nicole Wölkart-Ulrich
T +43 664 80966 1216

SCHÖNHEITEN AUS ITALIEN

Mit stilvollen Produkten und raffinierten Highlights wird Ihr Badezimmer zum Erlebnisort für alle Sinne. Außergewöhnliche Materialien und hochwertige Produkte schaffen eine Atmosphäre zeitloser Eleganz. Die italienischen Hersteller GLOBO, IDEA und GESSI stehen für Design der Extraklasse, das Ihrem Badezimmer einen besonderen Touch verleiht. Jahrzehntelange Tradition, bewährte Qualität und die Neuinterpretation von Farben und Formen führen bei GLOBO, IDEA und GESSI zu Produkten, die ein garantierter Blickfang in jedem Badezimmer sind. Lassen Sie sich verführen und inspirieren – nur bei ELEMENTS erhältlich.

SHOWROOM 09 BELEUCHTUNG



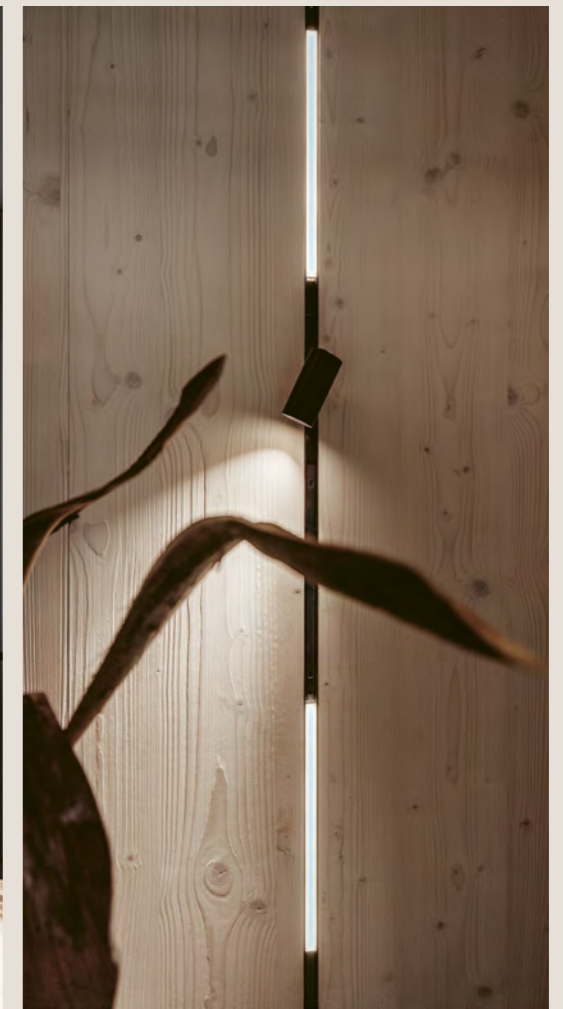
Fokus



Ob im Wohnraum oder im Projekt, gute Lichtstimmung ist das A & O des Wohlfühlens.



Mehrere Lichtquellen zonieren einen Raum, bieten je nach Situation Arbeits- und Stimmungslicht, schaffen Atmosphäre.



Licht schafft Raum und Atmosphäre.



Fotos: Andrej Kleer

Willkommen in der wunderbaren Welt des Lichts. Licht ist nicht nur Helligkeit – es ist Gestaltung. Es definiert Bereiche, lenkt den Blick und macht aus Architektur, Interieur und Material ein stimmiges Ganzes. Eine durchdachte Dramaturgie aus mehr oder weniger Licht verstärkt Raumwirkung und Atmosphäre – und zeigt, was wirklich wichtig ist. Licht strukturiert Räume und schafft Orientierung. Gute Lichtplanung arbeitet in Ebenen: mit

gleichmäßigem Raumlicht als Basis, gezielten Spots für funktionale Bereiche und atmosphärischen Lichtquellen für Stimmung und Tiefe. Erst dieses Zusammenspiel macht Räume vollständig erlebbar. Entscheidend sind Faktoren wie Raumgröße, Tageslichteinfall, Lichtfarbe, Steuerung und die Wechselwirkung mit Materialien und Oberflächen. Licht kann so vieles, professionelle Beleuchtungsplanung macht es möglich.



Licht hat Qualität: Blendfreiheit, Flexibilität, Energieeffizienz und Langlebigkeit sind wichtige Schlagworte. Ebenso die Farbwiedergabe – diese spielt beispielsweise im Schrankraum eine Rolle, damit die Farbtöne der Kleidungsstücke naturgetreu wirken.

„Licht entscheidet, wie wir einen Raum wahrnehmen.“

Markante Formen, edle Lackierungen und schlichte Eleganz lassen Leuchten zu einem charmanten Gestaltungselement werden / Lon Hexagon, Design: Ben Elmecker



reddot winner 2025



Architektur in ihrer Gesamtheit wahrnehmen und sie als Ganzes in der Lichtplanung berücksichtigen / Hoop, Design: March Gut

GUT ZU WISSEN

- Licht verändert Material & Farbe: Holz, Stein, Textilien und Oberflächen wirken je nach Lichtfarbe und Abstrahlwinkel völlig unterschiedlich. Deshalb: Musterflächen immer direkt vor Ort beleuchten.
- Steuerung mitdenken: Dimmbarkeit, Szenensteuerung und getrennte Schaltkreise erhöhen Flexibilität und Wohnqualität spürbar.
- Sicherheit ist auch Lichtfrage: Treppen, Übergänge, Außenwege und Tiefgaragen brauchen gezielte Lichtführung – nicht nur Helligkeit.
- Licht besser planen als ergänzen: Frühzeitige Lichtplanung spart nachträgliche Umbauten und sichtbare Kompromisse.
- Moderne Lichtlösungen sind nachhaltiger und senken die Energiekosten.



SHOWROOM 10 INFRAROTHEIZUNGEN



Wärme



Infrarot Bildheizung: Hochwertiger Druck Ihres Wunschmotivs auf widerstandsfähigem ESG-Sicherheitsglas

- Infrarotheizungen liefern angenehme Strahlungswärme nach dem Prinzip der Sonne und funktionieren elektrisch. Sie können als vollwertiges Heizsystem eingesetzt werden und benötigen nur geringen Installationsaufwand.
- Design, Format und Leistung werden individuell gewählt. Größen und Leistungen werden auf Raumdimension und Heizbedarf abgestimmt.
- Viele Modelle lassen sich unauffällig, teils deckenbündig, integrieren. Da keine Luftumwälzung entsteht, wird auch kein Staub aufgewirbelt — ein klarer Vorteil für Allergiker und sensible Innenräume.
- Die DIGEL HEAT Infrarotheizung ist sehr langlebig und wurden vom deutschen TÜV Süd einem Langzeittest unterzogen, der bestätigt eine errechnete Lebensdauer von 125 Jahren.

„Infrarot *heizt wie die Sonne* — direkt spürbar, ohne sichtbare Technik im Raum.“

Infrarot Spiegelheizung: Wellnesswärme im Badezimmer, WC oder Garderobe, klare Sicht — kein Beschlagen des Spiegels



Infrarot Tafelheizung: Ideal für Küche, Büro, Kinderzimmer oder Restaurant. Memoboard-Funktion, mit Kreide beschreibbar

Wenn Wärme *direkt* wirkt.

Ein moderner Infrarotheizkörper bringt Wärme in den Raum — reduziert, leise und ohne sichtbare Technik. Ohne aufwendigen Umbau entstehen Heizlösungen, die sich nahtlos ins Raumbild einfügen: als Glasbild, Tafeloberfläche oder deckenbündige Fläche. Wärme wird damit Teil der Interieurs — nicht ihr Gegenpol. „Heizen wie die Sonne“: Strahlungswärme trifft direkt auf Wände, Möbel und den menschlichen Körper. Die Wirkung ist sofort spürbar und sorgt für ein angenehmes, ausgeglichenes Raumklima. So entstehen Lösungen, die Komfort, Design und Funktion verbinden — langlebig, unkompliziert und unaufdringlich. Wärme wirkt im Hintergrund und wird dennoch deutlich wahrgenommen.



SHOWROOM 11
POOLS / POOLÜBERDACHUNGEN



Freiheit



Leidenfrost LINEA

Leidenfrost LOFT 2



Auf Wunsch liefern wir badefertig: von der ersten Idee über Planung und Umsetzung bis zum ersten Kopfsprung. Ein Ansprechpartner – alle Schritte aus einer Hand.

Jeden Tag Urlaub.

Ein Pool im eigenen Garten ist mehr als Wasser und Technik. Er schafft Platz für Bewegung, Begegnung und echte Auszeiten im Alltag. Wasser beruhigt, trägt und zieht den Blick an. Wenn die Sonne auf der Oberfläche glitzert, entsteht dieses besondere Gefühl, das man sonst nur aus dem Urlaub kennt. Ob ein paar ruhige Bahnen am Morgen, entspanntes Treibenlassen nach einem langen Tag oder lebendige Stunden mit Familie und

Freunden – ein Pool passt sich dem Leben an, ist Rückzugsort und Treffpunkt zugleich. In Form, Farbe und Gestaltung gibt es keine festen Grenzen. Jeder Pool wird auf individuelle Wünsche und unterschiedliche Lebenssituationen abgestimmt – von der kompakten Ruhezone bis zur großzügigen Wasserfläche für gemeinsame Zeit. So entsteht ein Ort, der entschleunigt und belebt zugleich. Ein Stück Freiheit direkt vor der Haustür.



IPOR K2

„Wasser entspannt
schon *beim*
Hinschauen.“

Joachim Onzek,
Perfect Pools

Worauf kommt es bei der Poolplanung an?

JO: Ein Pool beginnt nicht mit dem Aushub, sondern mit der Gartenarchitektur. Er soll sich selbstverständlich einfügen, Linien aufnehmen und genau dort seinen Platz finden, wo er den Außenraum perfekt ergänzt. Planung heißt, zuerst verstehen, wie man diesen Ort nutzen möchte.

Welche Überlegungen sollte man vor dem Poolkauf anstellen?

JO: Ein klares Bild der eigenen Wünsche ist die beste Ausgangsbasis. Wie groß soll der Pool sein, wo ist die Wunschposition im Garten oder auf der Terrasse und wie viele Personen werden ihn regelmäßig nutzen? Auch das gewünschte Material spielt eine Rolle – hier steht eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Auswahl. Und nicht zuletzt die Frage: Bin ich eher der entspannte Genießer oder der sportliche Schwimmer? Wer diese Punkte vorab für sich klärt, schafft eine gute Grundlage für das Beratungsgespräch. Dort werden alle individuellen Bedürfnisse, räumlichen Gegebenheiten und Anforderungen gemeinsam analysiert, um die passende Lösung zu entwickeln. Persönliche Beratung und maßgeschneiderte Planung stehen dabei klar im Vordergrund.

Leidenfrost AVALOS



AURA S1 Plus

Warum ist eine Poolüberdachung sinnvoll?

JO: Eine Überdachung erhöht die Sicherheit für Kinder und Haustiere und schützt das Wasser vor Schmutz wie Blättern oder Pollen. Gleichzeitig bleibt die Wassertemperatur stabiler und der Pool ist weniger anfällig für Witterungseinflüsse. Das verlängert die Badesaison und reduziert den Pflegeaufwand deutlich.

Salz- oder Chlorpool – worin liegt der Unterschied?

JO: Beides basiert letztlich auf Chlor als hygienischem Wirkstoff. Beim Salzwasser wird dieses Chlor durch eine Salzelektrolyse direkt aus dem Salz im Wasser gewonnen. Salzwasser fühlt sich auf Haut und Augen oft weicher an, allerdings vertragen nicht alle Materialien Salz. Edelstahl oder bestimmte Einbauteile können empfindlich reagieren. Welche Variante besser passt, hängt daher von Nutzung, Materialwahl und persönlichen Vorlieben ab.

SHOWROOM 12 TERRASSENBELÄGE



Weite



Atlas Concorde, Marvel T, Romano Sand

Eine Terrasse erweitert den Lebensraum nach außen und schafft Weite. Ob im Garten, auf dem Balkon oder hoch über der Stadt im Penthouse — die Terrasse ist ein Ort unter freiem Himmel, an dem Licht, Luft und Material zusammenspielen und der Alltag Abstand bekommt. Hier beginnt das Draußensein: barfuß über warme Flächen gehen, draußen

sitzen bleiben, wenn der Abend länger wird, Freunde empfangen oder einfach Ruhe genießen. Eine gut gestaltete Terrasse macht Außenräume nutzbar — als Treffpunkt, Rückzugsort oder Lieblingsplatz im Freien. Material, Format und Oberfläche prägen dabei nicht nur die Optik, sondern das gesamte Gefühl dieses Ortes.



Atlas Concorde, Boost Stone, Tobacco



Atlas Concorde, Nyra, Star

Platz für Luft und Leben.

Atlas Concorde, Icon Oak, Forest & Decor





Atlas Concorde, Boost Mineral, Pearl

„Ein guter Terrassenbelag macht aus Außenflächen *echten Lebensraum*.“

Atlas Concorde, Boost Mineral, White



Atlas Concorde, Norde, Platino



Atlas Concorde, Nyra, Mist

DARAUF KOMMT ES AN

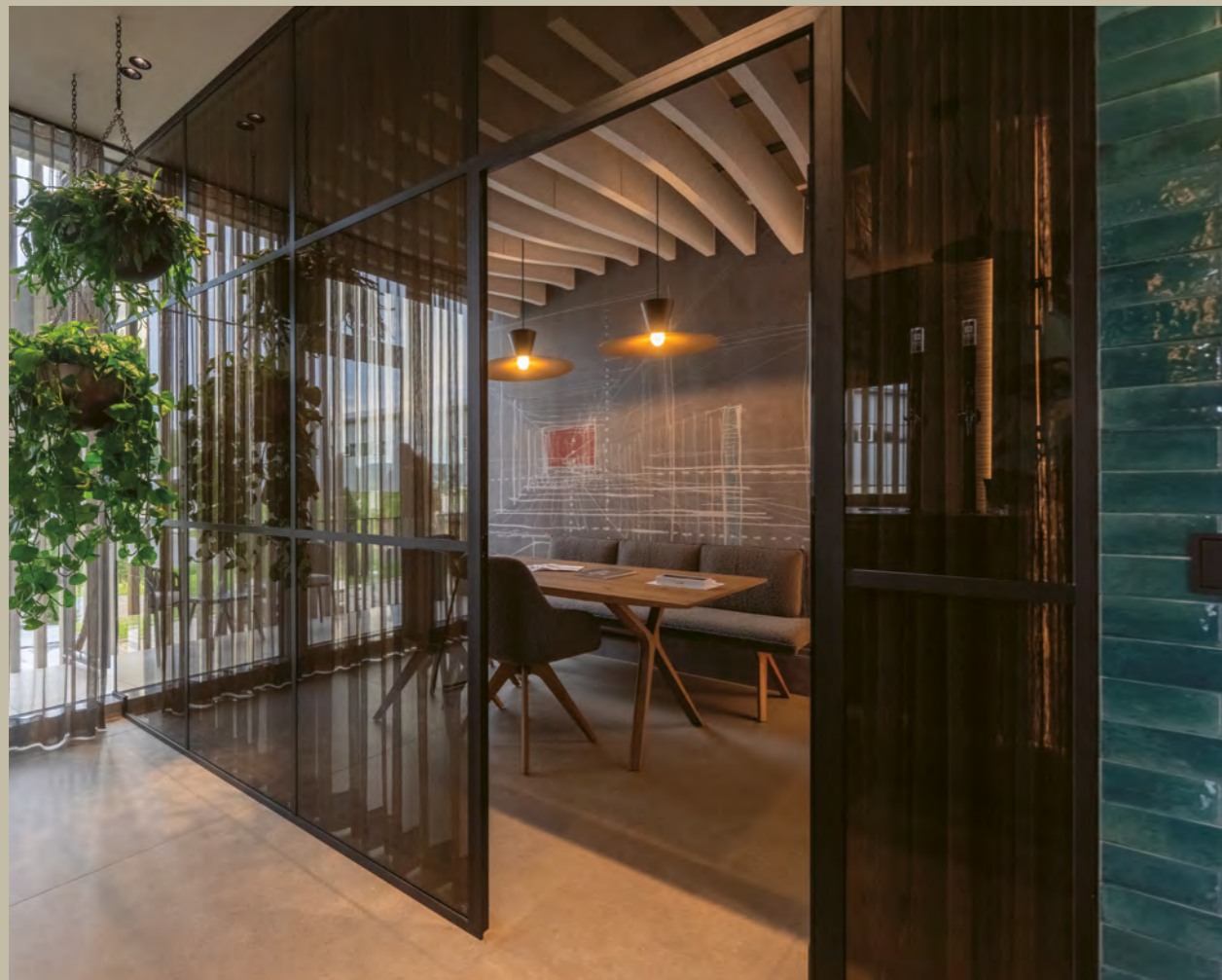
Außenflächen stellen andere Anforderungen als Innenräume. Nutzung, Lage und Untergrund bestimmen, welches Material und welche Verlegeart sinnvoll sind. Rutschfestigkeit, Wetterbeständigkeit, Belastbarkeit und korrektes Gefälle für die Entwässerung sind zentrale Faktoren. Auch das Verlegesystem

wird individuell gewählt — lose Verlegung auf Stelzlagern oder Schienensystemen oder gebundene Verlegung mit Drainage — je nach baulicher Situation. Eine fundierte Beratung klärt Anforderungen frühzeitig. So entsteht eine Lösung, die technisch funktioniert und gestalterisch überzeugt — langfristig und zuverlässig.

SHOWROOM 13
K1 BAUPARTNER



Vertrauen



Ein Ort für Gespräche, Entscheidungen und klare Gedanken.

K1 Baupartner & Bauleitung

K1 BAUPARTNER:
EIN STARKES NETZWERK FÜR
GANZHEITLICHES BAUEN.

Die K1 Baupartner erweitern das Center über die Showrooms hinaus. Dahinter steht ein Netzwerk aus qualifizierten Fachbetrieben unterschiedlichster Gewerke – von Fassade, Elektrik und Malerarbeiten bis hin zu Innenausbau, Dach, Pflasterung oder Erdbau. Für Bauherren bedeutet das vor allem eines: eingespielte Zusammenarbeit. Die Partnerbetriebe kennen einander, arbeiten regelmäßig zusammen und stehen für abgestimmte Qualität. So entsteht ein Projekt nicht aus Einzelteilen, sondern aus einem vernetzten Ganzen – mit klaren Abläufen und professioneller Umsetzung.

K1 BAULEITUNG:
EIN ANSPRECHPARTNER.
VOLLE ÜBERSICHT.

Wer sich zusätzlich entlasten möchte, kann einen K1 Bauleiter beauftragen. Er fungiert als zentrale Schnittstelle und übernimmt die Koordination aller beteiligten Gewerke, Termine und Abläufe. Für den Kunden heißt das: eine verantwortliche Ansprechperson statt vieler Einzelkontakte. Entscheidungen werden gebündelt, Abstimmungen effizient geführt und der gesamte Projektverlauf bleibt übersichtlich und strukturiert. Das spart Zeit, reduziert Komplexität und schafft Sicherheit.

„Gute Projekte brauchen klare *Koordination*.“

Die K1 Lounge:
Bewusst planen in ruhiger Atmosphäre



Für Abstimmungen und Entscheidungen steht im K1 Center eine eigene Lounge zur Verfügung. Ein privater Besprechungsraum in ruhiger, hochwertiger Atmosphäre – gedacht für Gespräche mit Baupartnern, Architekten und Fachbetrieben. Eine integrierte Selbstbedienungsbar und das bewusst reduzierte Setting schaffen einen angenehmen Rahmen für Materialwahl, Planungsgespräche und Projektentscheidungen. Die Lounge kann im Rahmen der Zusammenarbeit mit Baupartnern oder beteiligten Planern genutzt werden.



Projekte brauchen Struktur, Menschen brauchen Vertrauen.

VONFERRO
living

vonferro.at



waerme-design.at



holzblut.at



LIEBSTIEGE
STIEGENBAU AUF HÖCHSTER STUFE

liebstiege.at



elements-show.at



MOLTO LUCE®

moltoluce.com



DIGELHEAT
INFRAROT HEIZUNGEN

digel-heat.at



Perfect Pools®

STEIERMARK / by Joachim Onzek

perfectpools.at



k1-baupartner.at



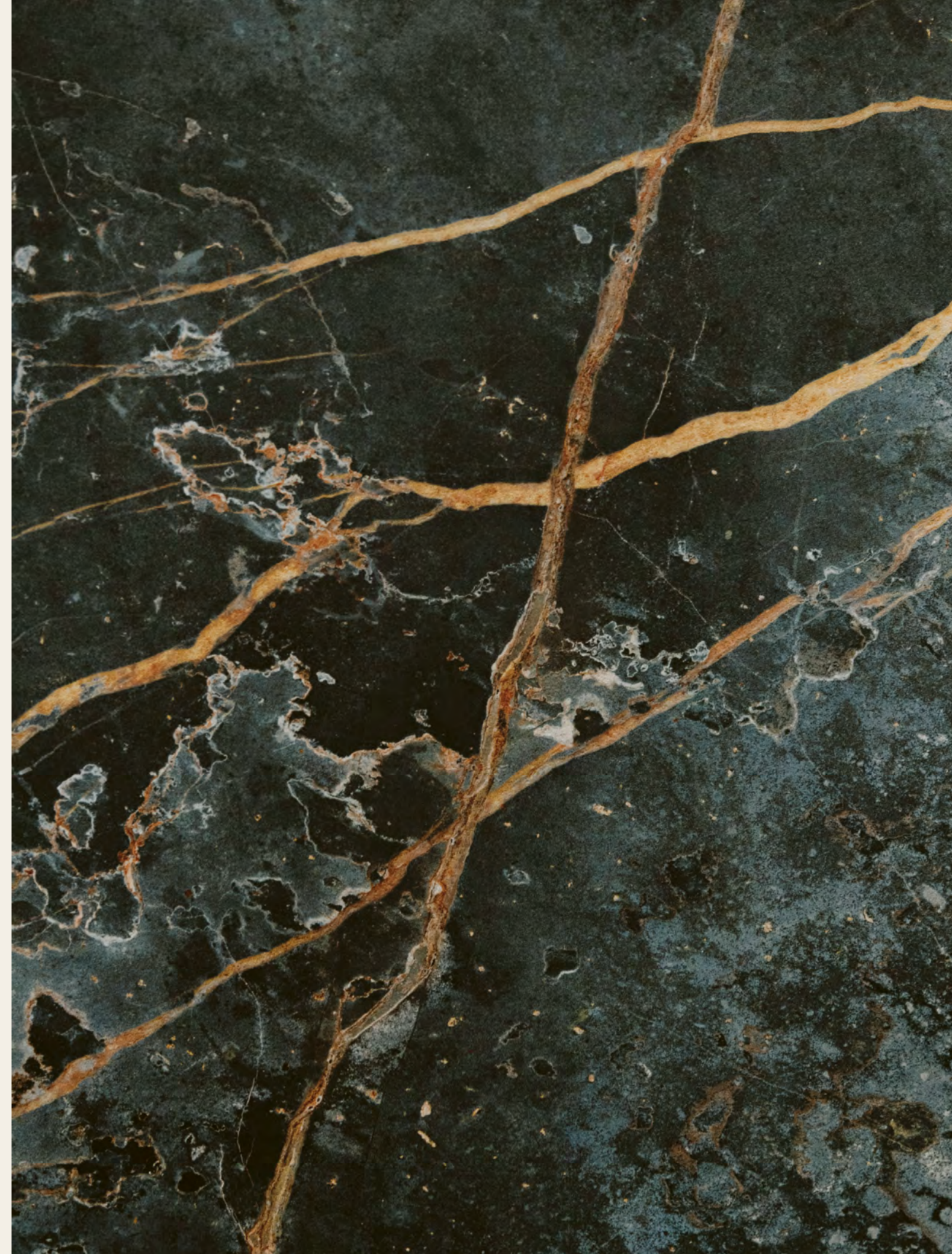
K1 CENTER

Gartengasse 387
8181 St. Ruprecht an der Raab
+43 3178 28 119
office@k1-center.at

IMPRESSUM

K1-Magazin, Herausgeber und Medieninhaber:
K1-Center, Gartengasse 387, 8181 St. Ruprecht an der Raab, k1-center.at
Konzept, Text & Design: Hanna Bischof & Gerit Reicho,
ig: _hannabischof, ig: glimmers.agency
Druck: Klampfer Druck, 8181 St. Ruprecht an der Raab

Mit Dank an alle Partnerbetriebe und Hersteller für die zur Verfügung gestellten Inhalte und Bildmaterialien.
© 2026 K1 Center



*>Made of moments<
handelt nicht vom Wohnen.
Es handelt vom Leben.*

*Von Räumen,
die mehr sind als Funktion.
Die etwas auslösen.
Etwas halten.
Etwas ausbalancieren.*

*Ein Zuhause ist kein Ort,
den man einrichtet.
Es ist ein Zustand,
den man spürt.
Im Alltag. Im Rückzug.
In den Momenten dazwischen.*

*>Made of moments< zeigt,
wie Materialien, Formen und
Handwerk zu genau diesen
Zuständen werden können.*

*Leise. Beständig.
Und für das Leben gemacht.*